



Gabriele del Torchio übernimmt neuen Dienstwagen

Presse-Information

Ducati-Präsident fährt neuen CLS 63 AMG

17. Mai 2011

Affalterbach/Bologna (Italien) – Der Präsident und CEO der Ducati Motor Holding S.p.A, Gabriele del Torchio, hat am Ducati Firmensitz in Bologna seinen neuen Dienstwagen übernommen, einen CLS 63 AMG mit AMG Performance Package in designo zirkonrot.

„Ich freue mich schon auf erlebnisreiche Kilometer mit dem neuen CLS 63 AMG, der für mich als perfekte Synthese aus Kraft, Eleganz und Effizienz gilt. Erste gemeinsame Projekte von AMG und Ducati realisieren wir mit Hochdruck“, so Gabriele del Torchio, Präsident und CEO der Ducati Motor Holding S.p.A.

„Unsere anlässlich der Los Angeles Motor Show im November 2010 geschlossene Kooperation mit Ducati trägt erste Früchte – sichtbar an den gemeinsamen Aktivitäten, die jetzt starten. Wir sind sehr gespannt auf die Meinung von Gabriele del Torchio über den neuen CLS 63 AMG“, so Ola Källenius, Vorsitzender der Geschäftsführung der Mercedes-AMG GmbH.

Neben Gabriele del Torchio ist auch Ducati MotoGP-Werksfahrer Nicky Hayden (29 Jahre, USA) seit kurzem Besitzer eines CLS 63 AMG. Der Motorrad-Weltmeister von 2006 übernahm im April 2011 in Affalterbach sein High-Performance-Coupé von Ola Källenius in Gegenwart der AMG Belegschaft, von der er als neues Mitglied der AMG Familie begrüßt wurde.

Viertüriges Coupé als Synonym für höchste Performance

Der CLS 63 AMG bietet den AMG V8-Biturbomotor mit bis zu **410 kW** (557 PS) Höchstleistung und 800 Newtonmeter Drehmoment sowie das AMG SPEEDSHIFT MCT 7-Gang Sportgetriebe. Der Kraftstoffverbrauch von 9,9 Litern auf 100 Kilometer nach NEFZ sorgt für einen Verbrauchsvorteil von 32 Prozent gegenüber dem Vorgängermodell – damit ist das Kraftpaket der effizienteste High-

Performance-V8-Motor der Welt. Als Synonym für höchste Fahrdynamik steht die Kombination aus AMG RIDE CONTROL-Sportfahrwerk mit elektronisch geregelter Dämpfung und neuer Vorderachse, neu entwickelter elektro-mechanischer AMG Sportparameter-Lenkung und optional lieferbarer AMG Keramik-Hochleistungs-Verbundbremsanlage. Optisch überzeugt der CLS 63 AMG mit seinem athletischen Auftritt und eigenständigen Exterieur- und Interieurdesign. Die neuen LED-High-Performance-Scheinwerfer zählen zum Serienumfang.

Zusammenarbeit und gemeinsame Kunden-Events starten

Durch die Position von AMG als Official-Car-Partner des MotoGP-Teams ist das AMG Logo in der Saison 2011 nicht nur auf den Motorrädern und Rennanzügen der Ducati Werksfahrer Valentino Rossi (Italien) und Nicky Hayden (USA) zu sehen, sondern auch auf der Teamkleidung und in der Ducati Lounge. Seit Anfang 2011 stammen sowohl die Team-Trucks als auch alle Begleitfahrzeuge von Mercedes-Benz. Ebenso wurde der gesamte Firmenfuhrpark in der Ducati Zentrale auf Fahrzeuge von Mercedes-Benz umgestellt.

Auch außerhalb der MotoGP finden sich erste sichtbare Zeichen der im November 2010 auf der Los Angeles Motor Show geschlossenen Kooperation zwischen Mercedes-AMG und Ducati – wie zum Beispiel unterschiedliche Marketing-Aktivitäten, gemeinsame Messeauftritte und Kunden-Events. In den AMG Kernmärkten USA, China, Kanada, Frankreich, Italien, Deutschland, Australien, Großbritannien und Schweiz erfolgte bereits kurz nach der offiziellen Bekanntgabe der Kooperation die Vernetzung auf Marktebene.

Gemeinsame Messeauftritte von AMG und Ducati

Bereits im April 2011 auf der New York Auto Show gab es einen gemeinsamen Messeauftritt von AMG und Ducati. Auch auf der IAA in Frankfurt/Main, der Los Angeles Motor Show und der Bologna Motor Show werden die Produkte des Kooperationspartners integriert. Zusätzlich finden sich die Produkte von AMG und Ducati inzwischen auch in ausgewählten Showrooms von Mercedes-Benz und Ducati. Einige Mercedes-Benz Händler in den USA und Italien werden als Ducati Stützpunkte künftig die Produkte der italienischen Motorradmarke anbieten.

Neben statischen Präsentationen sind auch gemeinsame dynamische Fahrveranstaltungen geplant. Im Rahmen der AMG Driving Academy haben die Teilnehmer

künftig die Möglichkeit, Motorräder von Ducati zu testen. Bereits im Mai 2011 wird es ein erstes gemeinsames AMG/Ducati Event für AMG Private Lounge Mitglieder auf dem Circuit Paul Ricard in Le Castellet (Frankreich) geben. Weitere Veranstaltungen sind in Planung. Exklusiv für die weltweit 13.000 Mitglieder der Kundenplattform AMG Private Lounge werden Gewinnspiele, Umfragen und weitere Aktionen angeboten. Auch Ducati integriert in die eigenen Veranstaltungen AMG High-Performance-Fahrzeuge. So wurde beispielsweise das Ducati Diavel Kundenevent im April 2011 in China mit verschiedenen AMG Modellen unterstützt.

Weitere gemeinsame Kommunikationsaktivitäten wurden bereits gestartet, wie beispielsweise der Produkt- und Werbefilm zum neuen C 63 AMG Coupé: Hier hatte die Ducati 848 evo eine dynamische Hauptrolle. Auch das AMG Webspecial zur Kooperation mit Ducati wird weiter ausgebaut (siehe www.mercedes-amg.com). Über redaktionelle Berichte und Anzeigenmotive wird Ducati zukünftig auch im AMG Magazin integriert sein.

Ducati und AMG: Rennsport, High Performance, Exklusivität

Das 1926 gegründete Unternehmen Ducati stellte zunächst Komponenten für Radios her. Ab 1946 fokussierte sich Ducati auf den Bau von Motorrädern und hat sich in den folgenden Jahrzehnten eine erstklassige Reputation im Zweiradsektor erworben. Der Motorradhersteller aus Bologna/Italien steht heute für Performance mit führender Technologie, zahlreiche Erfolge im Motorradrennsport und charakteristisches Design. Das Markenbild ergänzt sich in perfekter Weise mit dem von AMG.

AMG wurde 1967 gegründet und widmete sich in den ersten Jahren der Firmengeschichte ausschließlich dem Motorsport. Der erste große Erfolg war der zweite Gesamtplatz mit dem 300 SEL 6.8 AMG beim 24-Stunden-Rennen 1971 in Spa-Francorchamps/Belgien. In den folgenden Jahren hat sich AMG von der Zwei-Mann-Firma zur weltbekannten Marke unter dem Dach von Mercedes-Benz gewandelt. Zahlreiche Erfolge im Motorsport, daraus abgeleitete technologische Spitzenleistungen, erstklassige Qualität, einzigartige High-Performance-Fahrzeuge und ein unverwechselbares Markenerlebnis wie etwa mit der AMG Driving Academy verbinden sich zu einem anerkannt exklusiven Markenimage.

Als hundertprozentige Daimler-Tochter besitzt die 1999 gegründete Mercedes-AMG GmbH die Verantwortung für sämtliche Entwicklungsprozesse

in den Bereichen Chassis, Motor, Antrieb, Fahrwerk, Bremsen, Elektronik, Aerodynamik, Interieur und Design bis hin zur finalen Freigabe des AMG Gesamtfahrzeugs.

Seite 4

SLS AMG als Meisterstück der Firmengeschichte

Mit dem 2009 präsentierten SLS AMG liefert die Mercedes-AMG GmbH ihr Meisterstück ab. Als erstes weitgehend eigenständig entwickeltes Automobil ist der Supersportwagen das Highlight in der über 40-jährigen Firmengeschichte. Damit startet Mercedes-AMG nicht nur in eine neue Zeitrechnung, sondern zeigt gleichzeitig Entwicklungskompetenz auf höchstem Niveau.

Im besonderen Fokus bei AMG steht auch das Herz eines jeden Automobils: der Motor. Die Kernkompetenz, leistungsstarke Triebwerke zu entwickeln und zu produzieren, wurde von Anfang an konsequent weiter perfektioniert. In der hochmodernen AMG Motorenmanufaktur fertigen besonders qualifizierte Spezialisten nach der traditionellen Philosophie „One man – one engine“ unter höchsten Qualitätsstandards kraftvolle AMG V8- und V12-Triebwerke.

Ansprechpartner:

Wolfgang Zanker, Telefon: +49 (0)711 17-75847, wolfgang.zanker@daimler.com
Pietro Zollino, Telefon +49 (0)711 17-75855, pietro.zollino@daimler.com

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:
www.media.daimler.com und www.mercedes-benz.com